

Schnäppchenjagd in Vorpommern: Günstige Immobilien zum Greifen nah!



In Vorpommern sind derzeit zahlreiche Immobilienangebote unter 100.000 Euro zu finden, was potenzielle Käufer anzieht. Günstige Immobilien im ländlichen Raum sind zunehmend verfügbar, wie die **Ostsee-Zeitung** berichtet. Der Immobilienverband Deutschland Nord weist jedoch auf Herausforderungen hin, die mit der Vermarktung von Immobilien mit niedrigem Standard verbunden sind. Preisabschläge sind in diesen Fällen nicht ausgeschlossen. Interessenten sollten handwerkliches Geschick mitbringen, da viele der angebotenen Objekte sanierungsbedürftig sind.

Der durchschnittliche Immobilienpreis in Vorpommern-Rügen liegt für das Jahr 2024 bei 2063 Euro pro Quadratmeter. Dies ist ein Rückgang im Vergleich zu 2078 Euro im Jahr 2023 und über 2200 Euro im Jahr 2022. Im ländlichen Bereich sind sogar Preise unter 1000 Euro pro Quadratmeter möglich, während günstige

Immobilienangebote zwischen 600 und 1000 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche liegen.

Beispielhafte Angebote in Vorpommern

Zu den aufgeführten Angeboten zählen eine sanierungsbedürftige Doppelhaushälfte in Willerswalde für 65.000 Euro mit 56 Quadratmetern, die 3 Zimmer bietet und sich auf einem 1336 Quadratmeter großen Grundstück befindet. Daneben wird ein renovierungsbedürftiges Bauernhaus in Stoltenhagen für den gleichen Preis von 65.000 Euro angeboten. Dieses verfügt über 100 Quadratmeter Wohnfläche mit 4 Zimmern sowie eine Biokläranlage aus dem Jahr 2020 auf einem 4000 Quadratmeter großen Grundstück. Weitere Immobilien umfassen eine Doppelhaushälfte in Stoltenhagen aus dem Jahr 1925 mit 93 Quadratmetern Wohnfläche und einem Mindestgebot von 75.000 Euro sowie eine Altstadtimmobilie in Grimmen aus dem Jahr 1966, die für 80.000 Euro erhältlich ist und über 86 Quadratmeter und 5 Zimmer verfügt.

Eine Analyse der Immobilienpreise in Mecklenburg-Vorpommern zeigt, dass diese in den letzten Jahren gestiegen sind. Laut **immobilienpreise.org** sind die Durchschnittspreise für Wohnungen bei 3.652,28 Euro pro Quadratmeter, für Häuser bei 2.336,10 Euro pro Quadratmeter und für Grundstücke bei 114,04 Euro pro Quadratmeter angesiedelt. Zukünftig wird ein Preisrückgang in den nächsten ein bis zwei Jahren erwartet, insbesondere aufgrund gestiegener Zinsen und eines rückläufigen Baugeschäfts.

Statistische Auswertung

Ort: Berlin, Deutschland

Vorfall: Verkehrsunfall

Ursache: Schneefall, Glätte, Kälte

Beste Referenz: **rbb24.de**

Weitere Infos: **berliner-kurier.de**

Zum Originalartikel auf [News-ag.com](https://www.news-ag.com)